

Chaos in Paris: Massenfestnahmen nach Champions-League-Finale!

Chaotische Szenen nach dem Champions-League-Finale zwischen PSG und Inter in Paris am 1. Juni 2025. Dutzende Festnahmen.



Paris, Frankreich - Am 1. Juni 2025 kam es in Paris zu chaotischen Szenen, die das Champions-League-Finale zwischen Paris Saint-Germain (PSG) und Inter Mailand überschatteten. Gleich zu Beginn des Spiels wurden Spannungen in der Stadt festgestellt, die sich vor allem auf dem Champs-Élysées und in der Nähe des Prinzenparks konzentrierten. Die Polizei sah sich gezwungen einzugreifen, um die aufkommenden Unruhen zu kontrollieren. Innenminister Bruno Retailleau sprach von den Störern als „Barbaren“, nachdem Dutzende Festnahmen vorgenommen wurden, unter anderem aufgrund des Mitführens von Feuerwerkskörpern. Videos, die während der Ereignisse aufgenommen wurden, zeigten Fans, die über den Champs-Élysées liefen, während Ordnungskräfte versuchten, die

Situation zu beruhigen, indem sie hinter ihnen herliefen.

Der historische Sieg von Paris Saint-Germain im Finale wurde von einem Platzsturm der Fans begleitet. Nach dem Schlusspfiff strömten euphorisierte Pariser Anhänger auf das Spielfeld, doch die Polizei konnte die Situation schnell unter Kontrolle bringen. Dabei erlitten sowohl der Rasen als auch ein Tor im Stadion Schäden, was für zusätzliche Besorgnis sorgte, da das Stadion bereits in der nächsten Woche für ein Nations-League-Halbfinale benötigt wird.

Festnahmen und Öffentlichkeit

Die Polizei berichtete während der gesamten Zeit von anhaltenden Spannungen, die aus dem Verhalten von Personen mit „schlechten Absichten“ resultierten. Es wurden nicht nur Festnahmen getätigt, sondern auch Berichte über das Mitführen von Pyrotechnik und anderen verbotenen Gegenständen verzeichnet. Die Sicherheitslage wurde sowohl beim Spiel als auch in der Umgebung weiterhin von den Behörden genau überwacht.

In einem breiteren Kontext zeigte sich an diesem Tag, dass nicht nur in Paris Unruhen herrschten. Auch bei einem früheren Champions-League-Achtelfinale in Dortmund zwischen Borussia Dortmund und PSV Eindhoven wurden die Geschehnisse von Gewalt geprägt. Hier kam es zu Auseinandersetzungen, bei denen ein 36-jähriger Fan von PSV Eindhoven schwer verletzt wurde. Er verlor kurzzeitig das Bewusstsein, nachdem er einen Schlag am Kopf erhalten hatte. Solche Vorfälle werfen eine dunkle Schatten auf den Fußball und die Fan-Kultur.

Die Ereignisse des Finals in Paris werden ohne Zweifel noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur wegen des sportlichen Erfolgs von PSG, sondern auch aufgrund der damit verbundenen Ausschreitungen. Die Behörden stehen nun vor der Herausforderung, die Sicherheitskonzepte für zukünftige Spiele zu überdenken, um solche Vorfälle zu verhindern.

Die Vorfälle in Pariser Stadion, die chaotischen Szenen während des Spiels sowie die gescheiterten Sicherheitsmaßnahmen zeigen, wie Fußball und gewalttätiges Verhalten miteinander verknüpft sind. Diese Dynamik könnte langfristig das Image des Sports und die Erfahrungen der Fans negativ beeinflussen.

Für weitere Informationen zu den Fanszenen nach dem Champions-League-Finale lesen Sie mehr bei **Vienna.at**, die über die chaotischen Szenen in Paris berichteten. Details zu identischen Vorfällen finden Sie auch im **Tages-Anzeiger** und einen Rückblick auf frühere Ausschreitungen im Zusammenhang mit Champions-League-Spielen bei **Welt.de**.

Details	
Vorfall	Ausschreitungen
Ursache	schlechte Absichten, Mitführen von Feuerwerkskörpern, körperliche Gewalt, Pyrotechnik
Ort	Paris, Frankreich
Verletzte	1
Festnahmen	50
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.tagesanzeiger.ch• www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at